

Halle und Umgebung.

Halle a. S. 29. November.

Halle'sche Liedertafel.

In den Räumen der „Lage zu den 3 Deggen“ veranstaltete am Sonntag die Halle'sche Liedertafel einen Vergnügungsabend.

Die Vorträge leiteten die Chöre a capella Vater, ich trafe dich, Morgenrot und Steh' ich in finst'rer Mitternacht.

Mit Balladen von Löwe und Gefängen aus dem Mittelalter zeigte sich hierauf Herr Wagsbach als Sänger von feinstimmigem Gesänge.

Herr Wager-Dress erlangt sich ganz besonderes Lob. Ihre Stimme war in bester Form, ihre Vorträge atmeten Wärme und Innigkeit.

Die Liedertafel gab neben weiteren Chören zwei Lieder von Herrn Direktor Bruno Hendrich „Schweizerlein“ und „Hutten Abend, gute Nacht“ und die Ballade „Barbarossa“ (Hodderst) zum besten.

Bei Tanz und Musik hielt ein nachfolgender Ball die Mitglieder und Gäste in froher Weise bis in die Morgenstunden.

Apollotheater.

Die Bräurösel.

Bauernposse mit Gesang und Tanz in drei Akten von Christian Klüggen.

Der gefröhe Sonntag brachte eine lustige Bauernposse. Die Bräurösel, eine mit Gesang und Tanz über die Bühne.

Kommt da zum Aderbräunert, der just militärfeindlich gesinnt ist — ein Soldat führte ihm einst sein Liebesband — ein Korporal als Quartierier.

In der Hauptrolle bewährte sich Anna Denga wie immer. Ihr natürliches Sprechen, ihr gewandtes Spiel und die vollendete Annäherung an ihre Doppelrolle ergänzten sich zur aberwundersamen Darstellung.

Die übrigen Darsteller, ich erwähne Hans Reiter, Hanni Grassin und Maria Metz nebst allen anderen, verkaisern dem Stück durch klottes Spiel, Tanz und Gesang in einer sehr freundlichen Aufnahme.

Karl Meitner.

Heute, Montag, den 29. November, findet aus Anlaß des Geburtstages des großen Volksdichters Ludwig Angen-gruber eine Festvorstellung statt, welche eines der bedeut-

testen Werke des Dichters bringen wird: „Das vierte Gebot.“ Gleichzeitig sei bemerkt, daß diese Vorstellung zugleich der vorletzte Gastspielabend des „Großen Oberbayerischen Bauerntheaters“ ist.

Der Allgemeine Bürgerverein für hiesige Interessen ladet seine Mitglieder für Mittwoch, den 1. Dezember, abends 8 1/2 Uhr, zu einer Versammlung nach dem Augustinerdräu in der Mittelstraße ein.

Der allgemeine Konsumverein Halle a. S. und Umgegend, E. G. m. b. H., gibt für das abgelaufene Geschäftsjahr 1909 seinen 8750 Mitgliedern am ersten Weihnachtstag in Höhe von 298 325 Mark eine Mildegewähr von 11 Prozent auf entnommene Rohmaterialwaren.

Theater und Musik.

Neues Theater.

Der Bureaukrat.

Lustspiel in 4 Akten von Gustav von Moser.

Die etwas muffigen Stücke von Moser und Benedix erzielen, wenn man sie ein wenig zusammenreicht, dieselbe Wirkung, wie die Lustspiele von Flumenthal, Kadelburg, Max Keal, Kurt Krauß. Und gerade der „Bureaukrat“ unterhält recht gut, wenn die Titelrolle, wie das gestern der Fall war, in geeigneten Händen liegt.

Gestern beantragte fast ausschließlich der Gast, Walter Schmidt, der von Berlin, das Interesse des vorzüglichen Publikums. Und er bot eine so famose Leistung, daß selbst die trüben Bureaukraten lächeln mußten.

Das Theater war nicht ausverkauft. Die aber gekommen war, unterhalten sich vorzüglich, hauptsächlich über Schmidt'sche und Frau Mauthner.

Standesamts-Nachrichten.

Halle-Nord, 27. November 1909. Eheschließungen: Der Tischler Wilhelm Eitner, Kuttelhof 8, u. Emma Mehlharten, Adolfsr. 3. Der Scheffelschmied Karl Theuerhorn u. Anna Renne, Adolfsr. 9. Der Schuhmacher Karl Herx, Charlottenburg, u. Elise Glüd, Trothastr. 21.

Halle-Süd, 27. November 1909. Eheschließungen: Der Arbeiter Gustav Giesler u. Elise Weigner, Ritterstr. 17. Der Arbeiter Carl Grohmann, Breitelstr. 8, u. Emma Bauer, Meckelstr. 17.

Unwärtige Aufgebote: Der Fleischer R. A. Kersten, Leisch, u. E. A. Kersten, Querfurt. Der Fabrikarbeiter Franz Brill, Halle a. S., u. Marie Matz, Bernsdorf.

Wetter-Aussichten. 30. November: Nebel, meist trübe, nachts, Niederschläge. 1. Dezember: Nebel, meist bedeckt, normal.

Geschäftsverkehr. (Für die Veröffentlichungen unter dieser Überschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung.)

Der Saale-Ztg. liegt ein Projekt des Rabattparvereins in Form einer Zeitung, betitelt „Jedem das Seine“ bei, auf den wir unsere geschätzten Leser ganz besonders aufmerksam machen.

Mercedes-Stiefel

sind in Schönheit und Qualität allen anderen weit überlegen.

12.50

Goldene Medaille Wien 1908: Höchste Auszeichnung.

16.50

Zweigniederlassung: Leipzigerstrasse 103.

Gust. Uhlig
Halle a. S.,
Beste und billigste
Bezugsquelle für



GUSTAV UHLIG
UNTERE LEIPZIGERSTR.
HALLE a. S.

wie z. B. Symphonien, Polyphon, Kalliope u. Schweizer Musikwerke, elektr. selbstspielende Pianos, Orchestri- und Musik-Automaten.

Christbaumständer
Neu! mit Musik, Neu! hunderte von Stücken spielen

Neueste u. vollkommenste **Sprech-Apparate** trichterlos!

wiez. B.: Gramophone sowie erstklassige Fabrikate ohne Nadelwechsel!!!
Mit unabzählbarem

Neu! Saphir-Stift. Neu! Original-Edison-Apparate echte Grammophon-, Zonophon- u. Odeon-Schallplatten zu Original-Fabrikpreisen. Illust. Preisliste frei.

Gust. Uhlig
Größtes Lager der Provinz. Untere Leipzigerstrasse.



Wärmflaschen
in Kupfer und Zinn. Leibwärmer empfiehlt

Ferdinand Haassengier,
Parf. u. H. 9. Fernstr. 1196.
Reparaturen u. Verordnungen werden in m. Werkstätten ausgeführt; alle Details werden in Zahlung genommen. 18621

Für **Jäger**

empfehle:

- Jagdwesten
- Schweid. Lederwesten
- Schweid. Lederjoppen
- Recke-Gamaschen
- Jagd-Strümpfe
- Jagd-Handschuhe
- Kopfwärmer
- Halbwärmer
- Pulswärmer
- Armwärmer
- Brustwärmer
- Recke- u. Armer
- Kasewärmer
- Fusswärmer
- Nimrod-Socken
- Nimrod-Hosen-träger
- Grüne Kragen
- Manschetten.

H. Schnee Ncht.
A. Ebermann,
Halle a. S. Gr. Steinstr. 84.

Briefmarken
von 1850-70, auch Sammlung zu kaufen gefällig. Eine und Verkauf Briefmarkenhandlung Gr. Steinstr. 31.

Waschgefäße,
dauerhaft u. billig, größte Auswahl. Büttcher's Schülernhof 1, dicht am Markt. 24. Sabott. Ger. 1872.

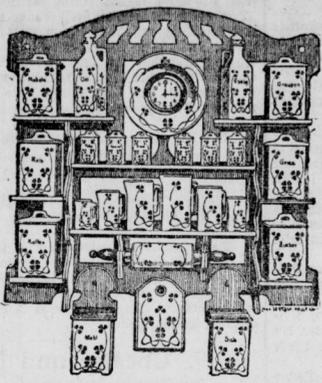
Gedr. Geldschrank
billig zu verkaufen
A. D. Schultze, Marieburgerstr. 8.

Alle Sorten Felle
aus
Gedr. Dangelwitz,
Leberstr. 1, Hirschstr. 2.
Ich habe noch einige 1000 Stk.
Hübenschnitel
ab Fabrikant Extra billig. Angeben. Invertieren unter B. G. 8202 an Rudolf Wölff, Halle.

H. Schnee Naohl.
Gr. Steinstr. 84. 124
Bestes Spezialgeschäft für gute Grundwasser- u. Toiletten.

Praktische Weihnachtsgeschenke!

- Waschmaschinen
- Wringmaschinen
- Wäschemangeln
- Teppichfeger
- Ofenvorsetzer
- Tisch- u. Hängelampen
- Küchenwagen
- Brotkapseln
- Plätten
- Wärmflaschen
- Reibmaschinen
- Fleischhacker
- Handkörbe
- Waschkörbe



- Wasserservice
- Kohlenkasten
- Messer u. Gabeln
- Messerputzmaschinen
- Vogelkäfige
- Kaffeemöhlen
- Petroleumkanonen
- Emall. Kochgeschirre
- Aluminium
- Bauernstischen
- Büstenständer
- Paneele
- Schirmständer
- Nickeltischen

Gross. Posten emall. Kinder-Kaffee-Service etc. (vorjährige Muster)
25% billiger.

Ausstellung von ca. 150 Kuchen-Garnituren (23 Teile inkl. Rahmen) von Mk. 7.50 an.

Hervorragende Auswahl: emallierter Spielwaren, Puppenküchen, Kochherde, Kinder-Service in Emalle, Aluminium, Porzellan etc.

Burghardt & Becher, Leipzigerstr. 10.

Spezialgeschäft emallierter Haushaltsgeschirre, Glas, Porzellan, Steingut-, Nickel- u. Luxuswaren, Aluminium.

Pelzwaren Chr. Voigt,
Leipzigerstr. 16.
Neuheiten. Reparaturen.

Nachlicht ohne Oel
Nur vierdeckig echt durch G. A. Glasfey, Müller gegen 25 Pf. Nürnberg * 169
Glasfey Sonnenblock

Unterricht
für Klavier, Violine, Cello, Sologesang
wird auch an Anfänger erteilt in der Stadtschule des Bruno-Gedrich'schen Konversationsinstituts
Geschwister-Honorarermäßigung. Anmeld. im Sekretariat.

Löflund's
Malzextract
und Malzextract-Husten-Bonbons
unerreicht in Wohlgeschmack und lösender Wirkung
sind in Apotheken und Drogerien käuflich.

Stets die achten Löflunds verlangen!

Gedenket der hungernden Vögel!
Ofen-Reinigen, Reparaturen, Umsetzen, G. Böhme, Scharrenstr. 9. Tel. 2308.

Rein's
Durchschreibebücher.
Eduard Rein, Chemnitz.
Rein's Farbpapier.

Student.
Suche für meinen Sohn, Halbr. 3. Klasse, ein gewisses Student, zu Nachhilfeunterricht, Angabe um B. G. 8201 an Rudolf Wölff, Halle. 20709

Reinhold's
Lehrer in der Musik, Halle a. S., Gr. Steinstr. 11.

Weihnachtsbitte.
Den Obdachlosen - den Kindern der Armen - 54 Frauen und 102 Kindern, wofen wir auch in diesem Jahre eine Weihnachtsbitte bereiten.
Die Unterzeichneten sind gern bereit, für diesen Zweck bestimmte Gaben an Geld und Kleidungsstücke, auch gebrauchten Sachen, entgegenzunehmen.

Seuff, Rentier, Burgstr. 6. I. Frau Bahor Gerh., Luisenstr. 11. Frau Superintendent Martin, Sülzentr. 9. parterre. Riebler, Schloßstr. 2. I. Weinhof, Bahor, Breitstr. 29. Kräutlin Hebe, Karstr. 27. I. Sellmann, Bahor, Steinweg 33. II. Wobius, Zeugschmidmeister, Mitterstr. 5. I. Walter, Kaufmann, in Firma Knabe, Nikolaistr. 2. Straßmann, Fabrikant, Schmeerstr. 19. Weitzer, Bahor, Friedenstr. 35. Jacult, Buchbindereimeister, Schmeerstr. 1. Schönfeld, Mittelschullehrer, Zwingerstr. 15. III. Die Beherung findet am Donnerstag den 23. Dezember, nachmittags 5 Uhr im „Hofenthal“ auf dem Weidenplan statt.

Nähkasten
mit Einrichtung 0.50, 1.50, 6.00
C. F. Ritter, Leipzigerstr. 90.

Servitens u. Oberhemden
nach Maß, weiß u. bun., Kragen u. Manschetten, neue Fasson, in größter Auswahl billig.
Albert Hammer, Geilstr. 52.

Familien-Nachrichten.

Weihnachtsbitte
für die Kinderbewahranstalt Halle-Süd.
Wir erlauben uns wieder, unsere geehrten Mitbürger um gütige Hilfe zur Weihnachtsfeier unserer Anstalt zu bitten. 100 kleine Kinder und 40 größere Mädchen (in Handarbeitsunterricht) warten auf die Gütigkeit. Jeder Beitrag, auch an Stoffen und Kleidungsstücken, ist herzlich willkommen. Jeder, der von uns nimmt auch die Scherlein, Kräutlin Zeolin, Lauschastr. 28, die Gaben dankbar entgegen.

Frau A. Eggert, Frau H. Ehrenberg, Frau Stabrat Ernst, Frau Alb. Ernst, Frau B. Heinicke, Frau Direktor Roediger, Frau Direktor Schulze, Kräutlin L. Schwarzbürger, Frau F. Schönemann, Dr. F. Eggert, Fischer, Dr. Wächter.

Wer etabliert sich?
oder zieht um?
Besitzguthaber habe ich eine

Verheiratung.
Distriktion Ehrenstraße, Offerten unter J. 2246 an die Expedition dieser Zeitung. 11852

Dank.
Für die überaus vielen Beweise der innigsten Theilnahme beim Heimgang unserer teuren Entschlafenen, der Witwe

Weihnachtsbitte.
In diesem Jahre kommen wir im Namen von mehr als 200 Kindern unserer zwei Kinderbewahranstalten, Langestr. 25 und Rudwigsstr. 12, welche weitläufig den ärmeren Kindern angehörend, mit der herzlichsten Bitte, uns zu helfen, denselben eine Weihnachtsfeier zu bereiten.
Freundliche Gaben bitten wir in obigen Anhalten oder bei den Unterzeichneten abzugeben.

Der Vorstand der Kinder-Bewahranstalten zu Glaucha.
Runde-Konfistorialrat, Sellmann, Bahor, Windel, Professor, Wintzer, Frau Major Degehoff, Frau Eberberger, Frau, Frau Baummeister, Frau Witwe Martin, Frau Witwe Chms, Frau Zimmermeister Franzl, Frau Konfistorialrat Rung, Frau Bahor Witte.

2170 am, an Heil- und Friedenstraße, im ganzen oder getrennt, verkauft.
Ludewitz, Mittelstr. 12.

komplette Ladeneinrichtung,
bestehend in Sadenstein, Honolen, Glas- u. Schreibe-schränken, Aluminium-Schaufenstergerüst, Schaufenster-Spiegel, Bleich-tische, Begehrtische, Aus-schänkschrank, Schreib-pulte, im ganzen oder geteilt, passend für Weich-moren und Papier-u. Kolonialwaren sehr billig zu verkaufen.
Frau Bräutigam, Geleben.

Heirat.
Kaufmann, 27 Jahre, wünscht Bekanntschaft mit vermögendem Dame zwecks baldiger Heirat und Gründung eines Haushaltes.
Bereits Offerten bei freigelegter Distriktion unter B. G. 8206 an Rud. Mosse, Halle, etc. 20066.

Ferd. Puppendorf
Bettstellen, fagen allen inmitten
Halle a. S. den 29. Nov. 006.
Rosalie Puppendorf,
Wilhelm Puppendorf.

Arbeitsnachweise des Vereins
für Arbeitslosen.
Halle a. S., Salzgrabenstr. 2.

Herzliche Bitte.
Eine geübte Familie mit unver- sorgtem Kind ist durch die allerschwersten Bemühungen in die bitterste Not geraten und geht am Abende der Verzweiflung. Die treue Mutter ist augen- und herzs leidend, dazu von Mummer tief bedrückt. Besch. oder Men- schenfreund hier durch ein Scherlein der Liebe die große Trübsal lindern? Die Liebe hört ja immer auf! Herzl. Dank im voraus und Gott vergeltet!
Math. 5. 8. I.
Kriegel, Kreis St. Sternberg.
Leo Frochner, Bahor.

Dank.
Für die überaus vielen Beweise der innigsten Theilnahme beim Heimgang unserer teuren Entschlafenen, der Witwe

Unentgeltl. Vermittlung
von Arbeit jeder Art für Arbeits-geber und Arbeitnehmer.
Geöffnet an Werktagen von 8-1 Uhr morgens, und 3-6 Uhr nachmittags; am Samstag von 8-3 Uhr. An Sonn- und Fest-tagen geschlossen.

Verheiratung.
Distriktion Ehrenstraße, Offerten unter J. 2246 an die Expedition dieser Zeitung. 11852

Auguste Salzer
sagen wir hierdurch unseren herzlichsten Dank. Insbe- sondere tiefgefühlten Dank dem Herrn Dompropster Prof. Lang für seine tröst- lichen Worte am Grab.
Die Verheirateten Hinter- bliebenen.
Halle a. S. d. 29. Nov. 1900.

Die Bahnlinie hängt jeden Dienstag und Freitag neu aus.
Haupt-Bahnhof
Hettstedter Bahnhof in Halle
Bahnhof Traut
Polzahn Rathausstrasse
Salzgrabenstrasse 2
Salz-Graben-Passage, Große
Braunhausstr. 17
u. d. Standesämtern.

Verheiratung.
Distriktion Ehrenstraße, Offerten unter J. 2246 an die Expedition dieser Zeitung. 11852

Familie Prinz.

Für die vielen Beweise inniger Theilnahme und liebevollen Mitgeföhls beim Heimgang unseres Väterchens sprechen wir unseren herzlichsten Dank aus.
Halle a. S., den 29. November 1900.